

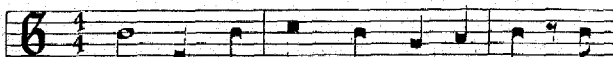
Psalmlieder

Psalm 130 / Aus tiefer Not schrei ich zu dir

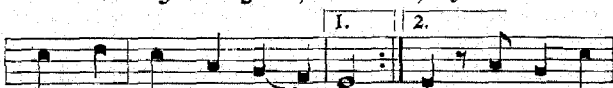
Melodie I

Martin Luther 1524

195



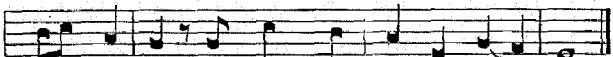
Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr  
Dein gnä - dig Oh - ren fehr zu mir und



Gott, er - hör mein Ru - fen.  
mei - ner Bitt sie öf - fen; denn so du



willst das se - hen an, was Sünd und Un - recht



ist ge - tan, wer kann, Herr, vor dir blei - ben?

2. Bei dir gilt nichts denn Gnad und Günst, die Sünde zu vergeben, es ist doch unser Tun umsonst auch in dem besten Leben. Vor dir niemand sich rühmen kann, des muß dich fürchten jedermann und deiner Gnade leben.

3. Darum auf Gott will hoffen ich, auf mein Verdienst nicht bauen; auf ihn mein Herz soll lassen sich und seiner Güte trauen, die mir zusagt sein wertest Wort; das ist mein Trost und treuer Hort, des will ich allzeit harren.

4. Und ob es währt bis in die Nacht und wieder an den Morgen, doch soll mein Herz an Gottes Macht verzweifeln nicht noch sorgen. So tu Israel rechter Art, der aus dem Geist erzeuget ward und seines Gottes erharre.

5. Ob bei uns ist der Sünden viel, bei Gott ist viel mehr Gnade; sein Hand zu helfen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Schade. Er ist allein der gute Hirt, der Israel erlösen wird aus seinen Sünden allen.

Martin Luther 1524